Handlungsfeld: Mobilität

✓	
	Wahl von Veranstaltungsorten, die bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind (kurze Wege)
	ÖPNV gerechte Veranstaltungszeiten (Beginn und Ende)
	Fahrplanaushang bzw. Fahrplanauskunft am Veranstaltungsort
	Informationen zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel (explizite Hinweise dazu in Einladungen)
	Schaffung von Anreizen zur Nutzung von ÖPNV (Kombitickets). Besucher*innen erhalten bei Vorlage eines gültigen Fahrscheins eine kleine Erfrischung als Anreiz zur umweltschonenden Anreise.
	Ggf. Shuttleservice einrichten (Einsatz klimaschonender Fahrzeuge: Erdgas,-Hybrid-, oder Elektroauto, Fahrrad-Rikscha, Kleinbusse mit Euro-6-Norm)
	Beim Einsatz von Omnibussen: Berücksichtigung des Umweltzeichens „Blauer Engel“ für emissionsarme und lärmarme Busse:
	Bereitstellung von Leihfahrrädern, Kooperation mit dem System „Call a Bike“ der Bahn
	Großzügige Ausweisung von Fahrradstellplätzen
	Erstellen einer veranstaltungsspezifischen Informationsplattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder gemeinsamer Taxinutzung
	Schulung von Fahrern zum kraftstoffsparenden Fahren
	Ortsplan erstellen mit Veranstaltungsorten sowie ÖPNV-Haltestellen, Fahrradverleihstationen, Taxistandorten und Fahrradparkplätzen
	Parkleitsystem zu den Parkplätzen: Störung des ÖPNV und der Anlieger ist zu vermeiden, ggf. Shuttleservice ab Parkplatz
	Steuerung des Individualverkehrs durch kostenpflichtige Parkplätze

Bei Fragen und Anregungen:
Umweltbeauftragte des Bezirk Oberbayern, Tel. 089/2198-13500
Petra.doerrbecker@bezirk-oberbayern.de